

Protokoll

9. Generalversammlung des Einwohnervereins Willerzell

Wann Freitag, 16. März 2018, 20.00 Uhr
Ort Mehrzweckhalle Schulhaus Willerzell
Anwesend 68 Personen gemäss Präsenzlisten

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Kubon begrüsst die Anwesenden und verkündet gleich zu Beginn eine Überraschung: Auf Einladung des Vorstands sind zwei Verantwortliche der Überbauung «im seeguet» anwesend.

Überbauung im seeguet:

Patric Birchler, VR-Präsident der im seeguet AG, und Josef Grab, CEO der Sanjo Group, informieren über den Baufortschritt und die Zukunftspläne. Die ersten Wohnungen werden im Mai 2018 bezogen. Bei den Reihenhäusern ist das Interesse da. Den neuen Dorfladen mit Bäckerei und Café übernimmt die Winet Bäckerei. Zusätzlich sind ein Fitnesscenter und eine Kindertagesstätte geplant. Für die Führung wird Personal gesucht. Auf die Fragen aus dem Publikum zum in den Wohnungsinseraten beworbenen «eigenen Badeplatz am See» heisst es, dass dieser grundsätzlich für die Bewohner im seeguet gedacht sei, aber nicht eingezäunt werde. Betreffend Landparzelle, welche der Bezirk für die Schulhauserweiterung kaufen möchte, sei man in Verhandlungen mit dem Bezirk. Eventuell gebe es ein gemeinsames Projekt, damit es optisch besser aussehe. Patric Birchler erwähnt, dass sich die im seeguet AG sehr für den Erhalt des Viadukts engagiert, aber eher im Hintergrund. Dies kann Thomas Kubon bestätigen. Anschliessend verabschieden sich die beiden Herren. Dass sie gekommen sind und sich den Fragen der Willerzeller Bevölkerung gestellt haben, wird mit einem Applaus herzlich verdankt.

2. Präsenzliste

Es haben sich 68 Personen eingetragen, wovon 4 Personen Nichtmitglieder sind. Diese sind nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 33 Stimmen. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

3. Genehmigung des Protokolls der 8. Generalversammlung

Das Protokoll der 8. Generalversammlung wurde der Einladung beigelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Mitgliederbestand beträgt aktuell 285 Personen, 12 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Der Vorstand hatte im letzten Jahr total 8 Termine: 2 Vorstandssitzungen, Vorstandssessen inkl. Kommission Pro Viadukt
Zusammenkünfte: Empfang des neuen Einwohnervereins Gross, Treffen mit Vorstand der Gruppe BEWEGT Gross, Aufstellen der Weihnachtsbeleuchtung
Besuche: 2 Bezirksgemeindeversammlungen (inklusive Unterstützung Projekt Schulhaus Trachslau)
Die Vereinstätigkeit ist ein bisschen reduziert, weil der Kampf um den Erhalt des Viadukts im Vordergrund steht.

5. Kassa / Budget / Rechnungsprüfungsbericht

Daniel Rüegg präsentiert den Abschluss per 31. Dezember 2017. Bei Einnahmen von Fr. 17'155.00 und Ausgaben von Fr. 9'013.55 resultieren Mehreinnahmen von Fr. 8'141.45. Davon sind 3'000.75 für den Viadukt zweckgebunden. Das Vermögen beträgt Fr. 20'987.10. Die Rechnungsrevisoren Roland Kälin und Peter Gyr empfehlen die Rechnung zur Abnahme, was einstimmig angenommen wird.
Die Sponsoren für den Viadukt werden alphabetisch aufgelistet und sind auch auf der Homepage ersichtlich. Das Budget 2018 geht bei Einnahmen von Fr. 10'000 und Ausgaben von Fr. 8'050 von Mehreinnahmen von Fr. 1'950 aus. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Präsident, Aktuarin, Beisitzerin, 1. Rechnungsprüfer:

Thomas Kubon hatte letztes Jahr seinen Rücktritt angekündigt. Da Willerzell mitten im Kampf um den Erhalt des Viadukts steht, findet er den Zeitpunkt fürs Aufhören schlecht und stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Die Aktuarin und Gründungsmitglied Martha Kälin wird mit einem Blumenstrauss und Gutschein herzlich verabschiedet. Sie wird durch Evelyn Lattmann, die sich an der letzten Generalversammlung gemeldet hatte, ersetzt. Die Beisitzerin Elsbeth Hegner stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der 1. Rechnungsprüfer Roland Kälin wurde letztes Jahr als Ersatz für Daniel Rüegg nur für 1 Jahr gewählt und stellt sich nochmals zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt die Wahlen einstimmig und mit Applaus. Die Amtsdauer beträgt jeweils 2 Jahre. Walo Schönbächler, Vizepräsident, gibt seinen Rücktritt auf die GV 2019 bekannt. Vorschläge sind willkommen.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Die von Thomas Kubon beantragte Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 20 pro Jahr und Mitglied wird einstimmig angenommen. Wegen dem Kampf um den Viadukt beantragt Thomas Kubon eine Verlängerung der Erhöhung des Verfügungsrechts von CHF 3'000 auf CHF 6'000 um ein weiteres Jahr. Dies wird einstimmig angenommen.

8. Anträge von Mitgliedern

Es gab keine neuen Anträge, der Stand der laufenden Anträge und Projekte folgt im nächsten Traktandum.

9. Aktueller Stand der Arbeiten

- Den Gehweg an der Sattelleggstrasse möchte das für die Sattelleggstrasse zuständige Tiefbauamt Schwyz zusammen mit der Sanierung der Strasse realisieren. Ein gemeinsames Projekt mit dem Bezirk Einsiedeln ist in Arbeit, eine Realisierung ist frühestens für 2019 geplant.
- Betreffend Viadukt informiert der Präsident der «Kommission Pro Viadukt» Walo Schönbächler ausführlich über die Geschehnisse und die Bemühungen des letzten Jahres in zeitlicher Reihenfolge:
 - ° die Einsiedler Kantonsräte reichen eine Interpellation an den Regierungsrat ein
 - ° beim Treffen mit Regierungsrat René Bünter erklärt dieser, bei den Verhandlungen um die neue Konzession gehe es vor allem um Geld, die SBB brauche aber den Sihlsee unbedingt
 - ° der Bezirksrat Einsiedeln wird von der «Kommission Pro Viadukt» besucht und mit Zahlen und Fakten bedient
 - ° die Bewohner des Quartiers im Schlapprig (Staumauerstrasse) gründen die IG «NUSS» für eine **Nachhaltige Umweltfreundliche Strassenplanung Sihlsee** und unterstützen die Bemühungen um den Viadukt finanziell und personell sowie mit eigenen Aktionen
 - ° an den Parteiversammlungen der SVP, SP, FDP und an der Generalversammlung des Vereins Dorfmarketing wird mit einer ausführlichen Power-Point-Präsentation Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit geleistet
 - ° die Nationalräte Alois Gmür und Marcel Dettling stellen sich öffentlich hinter den Viadukt
 - ° der von der SBB angekündigte Informationsanlass zur Etzelwerk-Konzession wird für eine grosse Kundgebung genutzt; über 700 Personen versammeln sich vor dem Rathaus und ziehen zusammen mit mehreren Trichlervereinen und bewaffnet mit grossen Transparenten die Hauptstrasse hinunter ins Dorfzentrum hinein. Mehrere Radio- und TV-Sender sowie Printmedien berichten darüber. Die Regierungsvertreter und die Vertreter der SBB zeigen sich beeindruckt.
 - ° für eine Petition an den Regierungsrat werden innert kurzer Zeit über 3'600 Unterschriften gesammelt, unter anderem mit ganztägigen Unterschriftsständen auf dem Adlermätteli und auf dem Sennhofplatz
 - ° Prof. Dr. Eugen Brühwiler von der ETH Lausanne und ehemaliger Brückeningenieur der SBB verfasst eine Studie, wonach der Willerzeller Viadukt als Stahlkonstruktion keineswegs marode, sondern für 10.8 Mio. sanierungsfähig und sogar verbreitungsfähig sei. Ausserdem sei es eine historisch wertvolle Baute.
 - ° Prof. Dr. Gerhard Schmitt von der ETH Zürich verfasst eine Studie über die Verkehrsströme mit und ohne Viadukt und kommt zu folgendem Schluss, Zitat: «Wenn es den Viadukt nicht gäbe, müsste man ihn bauen»
 - ° In der Antwort des Regierungsrates auf die Interpellation wird klar, dass die Entscheide aufgrund alter und teilweise falschen Fakten beruhte, was diesem durch die Kommission umgehend mitgeteilt wird
 - ° Regierungsrat René Bünter setzt eine neue Fachgruppe 10 ein für die Aufarbeitung der Fakten
 - ° im Juli 2017 wird der Viadukt für rund 5 Wochen gesperrt für die Reparatur der Dilatationsfugen
 - ° Helmut Fuchs, Ruedi Bopp und Dr. Gerhard Schmitt gründen die Gruppe «Vision Pro Sihlsee» und laden zu Workshops ein, in denen sie zum Beispiel Willerzell als grösstes Null-Energie-Dorf propagieren; nach einiger Zeit distanziert sich der EV Willerzell öffentlich von dieser Visionärsgruppierung
 - ° der Verein Dorfmarketing organisiert einen Anlass zum Viadukt, an dem Prof. Brühwiler und Felicia Bettschart über ihre Studien referieren und Ing. Edgar Kälin seine Idee des Fussgänger-Holzstegs vorstellt
 - ° die NUSS organisiert auf dem Klosterplatz/Adlermätteli eine Info-Aktion für die Bevölkerung und Touristen
 - ° Ende März 2018 wird die Fachgruppe 10 ihre Resultate präsentieren, wir sind gespannt

10. Verschiedenes

- Werbung für die Homepage und Veranstaltungstafel, welche eine gute Plattform bieten für Vereine, Firmen etc.
- das Eisfeld beim Schulhausplatz konnte einige Tage betrieben werden, vielen Dank ans Eisfeld-Team
- am 8.9.2018 wird zusammen mit dem Sportverein Willerzell ein Dorf-Anlass organisiert
- die Redaktion des vierteljährlichen Info-Flyers wurde von Urs Holdener an Cyrill Pfister übergeben, vielen Dank
- ein herzlicher Dank betreffend Weihnachtsbeleuchtung für die Aufstell-/Abbrucharbeiten, Strom, Lager

Schluss der Versammlung: 22.00 Uhr

anschliessend Apéro

Aktuarin Martha Kälin

